

Sensationelle TT-finals in Erfurt: PTTV-Nachwuchs glänzt auf großer Bühne

Zweimal Edelmetall, Matchbälle gegen den späteren Deutschen Meister und die große Finalbühne direkt neben den absoluten Weltklasse-Profis: Die diesjährigen TT-finals in Erfurt werden der PTTV-Delegation noch lange in Erinnerung bleiben. Mit einem bärenstarken Auftritt untermauerte der pfälzische Nachwuchs, dass er zur absoluten deutschen Spitze gehört.

Vom Verbandstrainer-Team rund um Max Ip und Andrej Bodarev gab es nach den intensiven Turniertagen ein durchweg positives Gesamtfazit. Besonders die Ausbeute in der **U15-Altersklasse** sorgte für Jubelsprünge, doch auch die älteren und jüngeren Talente zeigten enorm viel Potenzial für die kommenden Jahre.

U15: Silber, Bronze und Gänsehautmomente in Halle 1

Das absolute Highlight des Wochenendes spielten **Borris Zheng und Jonathan Kraft**. In der Doppelkonkurrenz wuchsen die beiden über sich hinaus, marschierten bis ins Endspiel durch und sicherten sich sensationell den Titel des **Deutschen Vize-Doppelmeisters**. Der Lohn für den Finaleinzug war ein unvergessliches Erlebnis: Am Sonntag durften die beiden Nachwuchssasse ihr Endspiel in der großen Halle 1 austragen Tisch an Tisch neben Nationalspieler Patrick Franziska und den anderen Profis der Damen- und Herren-Elite.

Auch im Mixed-Wettbewerb schrammte der PTTV nur haarscharf an einer noch besseren Platzierung vorbei. **Jonathan** holte an der Seite von Ksenja Poznic (Baden-Württemberg) die **Bronzemedaille**. Das Duo schnupperte sogar ganz dicht am Finale: Nach einer scheinbar komfortablen Führung im dritten Satz und einem 6:0-Vorsprung im vierten Satz drehte sich das Match leider noch dramatisch zugunsten der Gegner. Dennoch ist der Podestplatz ein herausragender Erfolg!



Platz 2 für Jonathan und Borris (beide ganz links) nach einem herausragenden Turnier.

In den Einzelkonkurrenzen spiegelte sich das extrem hohe Niveau und die psychologische Dichte wider:

- **Borris Zheng** bewies im Achtelfinale Nervenstärke aus Stahl. Gegen den späteren Deutschen Meister Sebastian Lenz kämpfte er sich nach einem 0:2-Satzrückstand bravourös zurück, erzwang den Entscheidungssatz und erarbeitete sich beim Stand von 10:9 sogar einen Matchball, den er letztlich unglücklich ungenutzt lassen musste.
- **Jonathan Kraft** marschierte wie auf Schienen durch die Gruppenphase (nur ein Satzverlust) und fegte im Achtelfinale Terri Choi souverän mit 3:0 vom Tisch. Im Viertelfinale gegen „Tini“ Phong reichte eine komfortable 2:0-Satzführung am Ende leider nicht ganz im fünften Satz musste er sich hauchdünn mit 9:11 geschlagen geben.



Joni und Borris rahmen, den sichtlich zufriedenen Verbandstrainer Max Ip, ein.

U19 und Ausblick: Die Zukunft im Blick

In der **U19-Konkurrenz** hatten sich **Vivienne Zimmermann** und **Toma Ivanov** sportlich qualifiziert. In ihrem jeweils ersten U19-Jahr war der körperliche und spielerische Leistungsunterschied zur älteren Konkurrenz zwar spürbar, dennoch setzte Vivienne ein dickes Ausrufezeichen und verbuchte einen starken Einzelsieg gegen eine Kontrahentin aus Bayern. Für beide war das Turnier eine wertvolle Investition in die Zukunft, und das Trainerteam ist sich sicher, dass das Potenzial der beiden mittelfristig in dieser Altersklasse voll zur Geltung kommen wird.

Ein echtes Drama spielte sich bei **Sarah Wang** in der Gruppenphase ab. Obwohl sie letztlich ausschied, zeigte sie Tischtennis auf Augenhöhe und verlor zwei Partien denkbar unglücklich im fünften Satz, eines davon mit einem epischen 18:20, das andere nach einer zwischenzeitlichen 2:0-Satzführung mit 8:11.

Das Beste daran: Jonathan und Sarah gehören auch im nächsten Jahr noch der U15-Altersklasse an, Sarah darf sogar noch bis 2028 in dieser Kategorie aufschlagen.

„Bis dahin arbeitet der PTTV besonnen und ehrgeizig weiter. Landestrainer Andrej Bondarev und ich sind mehr als zuversichtlich, dass wir die bisherigen Erfolge in den kommenden Jahren bestätigen können“, blickt Max IP hochzufrieden nach vorne.



Voll in Aktion: Vivienne Zimmermann, der in ihrem ersten U19-Jahr ein Sieg gelang.

Sensationelle Nominierung: „Joni“ schlägt bei der U15-Europameisterschaft auf!

Als wäre das erfolgreiche Wochenende in Erfurt nicht schon genug Grund zum Feiern, gibt es direkt die nächsten historischen Neuigkeiten für den PTTV: **Jonathan wurde offiziell für die U15-Europameisterschaft nominiert!**

Nachdem er bereits im vergangenen Jahr bei der U13-EM internationale Luft schnuppern durfte, springt er nun in seinem ersten U15-Jahr direkt an die Spitze des Aufgebots. Gemeinsam mit Tini Phong, Lukas Wang und Kiril Manalaki wird er die deutschen Farben vertreten.

Die Europameisterschaften finden vom **8. bis 20. Juli in Gondomar (Portugal)** statt. Besonders bemerkenswert: Jonathan ist der **einzigste Junge seines gesamten Jahrgangs** im deutschen Kader, was seine Ausnahmestellung und seine Position als absolute deutsche Spitze eindrucksvoll unterstreicht.

Der gesamte PTTV gratuliert allen Spielerinnen und Spielern zu den fantastischen Leistungen in Erfurt und drückt „Joni“ für das große Abenteuer in Portugal ganz fest die Daumen!



Im roten T-Shirt auf der rechten Seite: Der für die U15-EM nominierte Joni Kraft.